



Round Table Swisstainable auf Destinationsebene

Tourismus Forum Schweiz

24. November 2022

Romy Bacher, Philipp Niederberger, Jürg Stettler

Swisstainable Round Table.



Romy Bacher
Leiterin Nachhaltigkeit
Schweizer Tourismus-Verband



Philipp Niederberger
Direktor
Schweizer Tourismus-Verband



Prof. Dr. Jürg Stettler
Institutsleiter
Institut für Tourismus &
Mobilität ITM
Hochschule Luzern

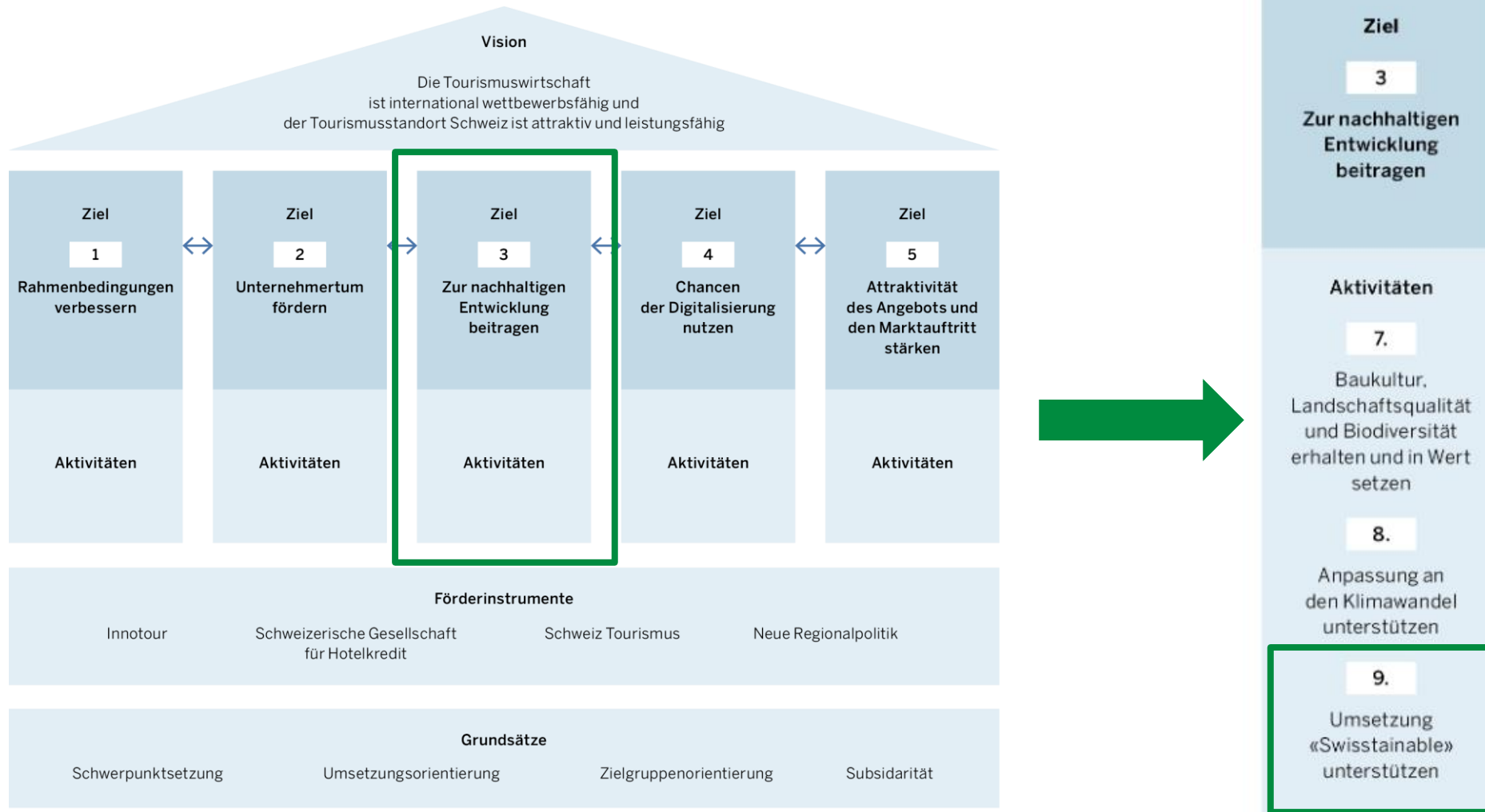




Warum ein Nachhaltigkeitsprogramm für den Schweizer Tourismus?

- Beitrag zur Erreichung der **Sustainable Development Goals** (SDGs) und der **Nachhaltigkeitsstrategie** des Bundes
- Hohe Relevanz für die zukünftige **Entwicklung und Positionierung** der Schweiz als Tourismusland
- Fehlende **Transparenz** für Gäste über Angebote mit hohem Nachhaltigkeits-Engagement
- **Sichtbarkeit** bestehender Nachhaltigkeitsbestrebungen

Politische Verankerung des Programms.



Aktuelle Entwicklungen und Trends.



Klimaschädlich: Stadt Luzern investiert kein Geld mehr für Marketing in Asien - nun nimmt Tourismus-Chef Stellung

Geht es nach dem Luzerner Stadtrat und Parlament, soll die Luzerner Tourismus AG (LTAG) ihre Marketingaktivitäten in Übersee einstellen. Zu stossend sei das Wachstum des Messentourismus, welches bis zur Pandemie Einzug gehalten hat.

Robert Knobel
27.01.2022, 17.50 Uhr



Schweiz Tourismus Neue Kooperation mit Kuoni Tumlare

Gemeinsam mit dem Destination-Management-Unternehmen Kuoni Tumlare will Schweiz Tourismus nachhaltige touristische Erlebnisse und Angebote in der Schweiz buchbar machen. Die Zusammenarbeit startet mit den Themen Segel- und Velo-Ferien für Kleingruppen sowie...

Siemens macht Geschäftsreisen nachhaltiger

Business Traveltip - 26.10.2022

Der Konzern will nur noch nachhaltige Hotels buchen.

f Facebook t Twitter in LinkedIn x Xing Drucken



@Pixabay/geralt

Ab 2023 will Siemens bevorzugte Partnerhotels nach definierten Nachhaltigkeitskriterien von GSI auswählen. Der Konzern sei das erste globale Unternehmen, das die 'Green Stay Initiative' (GSI) verpflichtend einführt und von seinen Partnerhotels Daten über deren Umweltbilanz einfordert, schreibt Siemens.

Gemeinsam mit dem internationalen Dienstleistungsunternehmen Hotel Reservation Service (HRS) hat Siemens klar definierte und standardisierte Kriterien entwickelt, die die Klimabilanz einzelner Hotels abbilden und diese so erstmals vergleichbar machen. Bisher gab es keinen global einheitlichen Standard, um Hotels in Bezug auf ihre Nachhaltigkeit zu vergleichen.

Zürcher Tourismus soll auf Nachhaltigkeit setzen

Zürcher Kantonsrat verlangt ein Konzept sowie Massnahmen für nachhaltigen Tourismus. Volkswirtschaftsdirektorin Carmen Herlihy (FDP) begrüsst dies - sie hält aber fest, dass dies keine Konkurrenz zu internationalen Gästen bedeute.

22.11.25 Uhr

Merken Drucken Teilen



DACH-Reisebranche gründet Klimalink

TRAVEL INSIDE - 19.10.2022

Die Gründungsmitglieder des Verein Klimalink wollen die Daten zu Treibhausgas-Emissionen digital und auf Basis eines einheitlichen Standard bereitstellen.

Nachhaltigkeit als Positionierungs- & Differenzierungsmerkmal.



78% of global travelers intend to stay in a sustainable property at least once in the coming year



46% of global travelers have stayed in a sustainable accommodation at least once over the past year and the reasons vary:

41% wanted to help reduce their impact on the environment

33% wanted to have a more locally relevant experience

31% believed sustainable properties treat the community better

Quelle: Sustainable Travel Report von Booking, 2022

Frühstück inbegriffen

Walliserhof Grand-Hotel & Spa Relais & Châteaux ★★★★★

Saas-Fee · [Auf der Karte anzeigen](#) · Zentrum: 100 m
📍 200 m vom Skilift entfernt

🌱 Unterkunft für nachhaltiges Reisen

Standard Zimmer mit Kingsize-Bett
1 Doppelbett

Frühstück inbegriffen
KOSTENLOSE Stornierung • Keine Voraus-/Anzahlung notwendig
Sie können später stornieren. Sichern Sie sich also diesen tollen Preis noch heute.
Nur noch 2 Zimmer zu diesem Preis auf unserer Seite verfügbar

Nachhaltigkeit

✓ Unterkünfte für nachhaltiges Reisen 48

Quelle: Booking.com, 2022

Ein Programm aus dem Tourismus für den Tourismus.



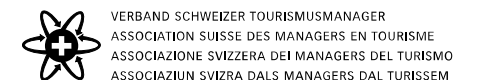
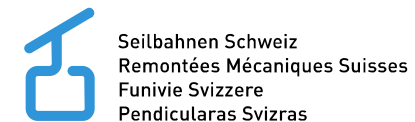
Project initiated by



Partners



Academic partner



Überblick der Level.



Level I – committed

Für Betriebe ohne Zertifizierung, die sich in Richtung Nachhaltigkeit weiterentwickeln möchten.



Level II – engaged

Für Betriebe mit bestehenden Nachweisen, aber ohne umfassendes Nachhaltigkeits-Engagement.



Level III – leading

Für Betriebe mit einer umfassenden Nachhaltigkeitszertifizierung.

Überblick der Anforderungen pro Level.



Level I committed	Commitment zur Nachhaltigkeit	Nachhaltigkeitscheck	Nachhaltigkeitsmassnahmen	–
Level II engaged	Commitment zur Nachhaltigkeit	Nachhaltigkeitscheck	Nachhaltigkeitsmassnahmen	Nachhaltigkeitsnachweise Level II
Level III leading	Commitment zur Nachhaltigkeit	–	–	Nachhaltigkeitsnachweise Level III

Die Rolle von Nachhaltigkeitsnachweisen.



- Swisstainable Level 2 und 3 bauen auf **anerkannten Nachhaltigkeitsnachweisen** auf.
- Aktuell werden rund **90 Nachweise** innerhalb des Programms anerkannt.
- Ziel: Mehr **Transparenz** und **Orientierung** im Labeldschungel im Rahmen des Dachprogramms Swisstainable.



TourCert



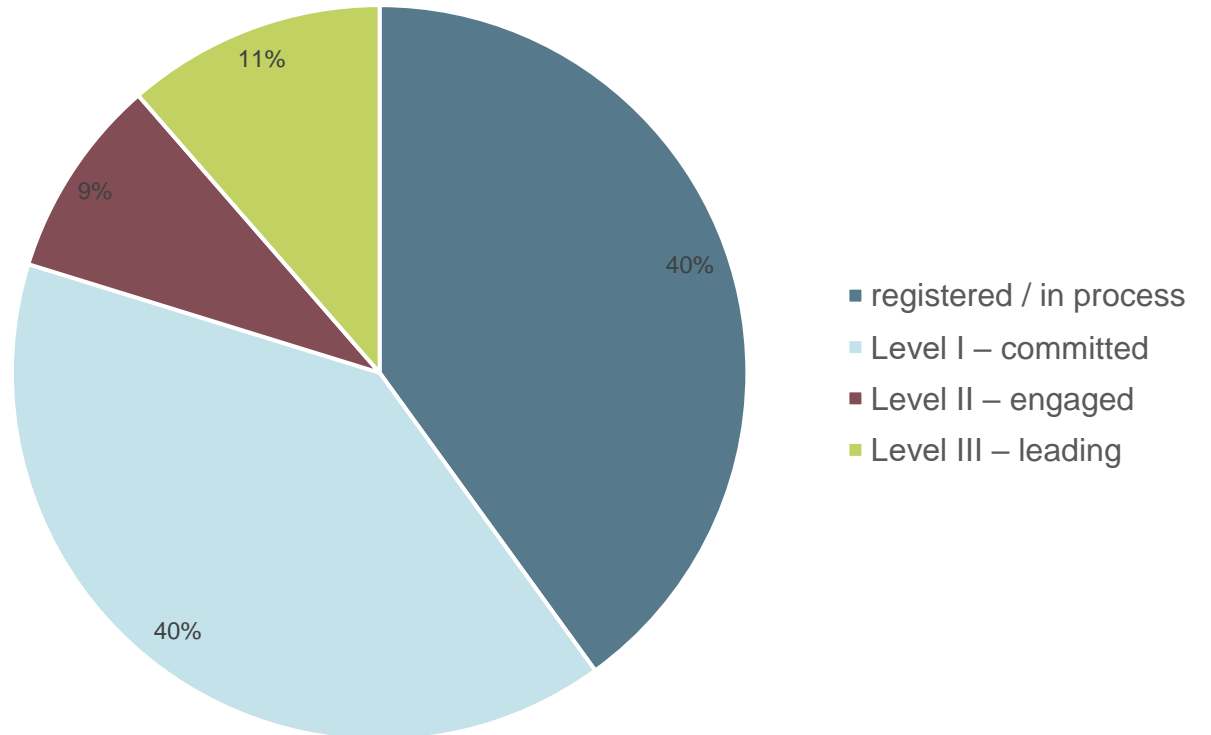
ibex
fairstay



Aktueller Anmeldestand Schweiz.

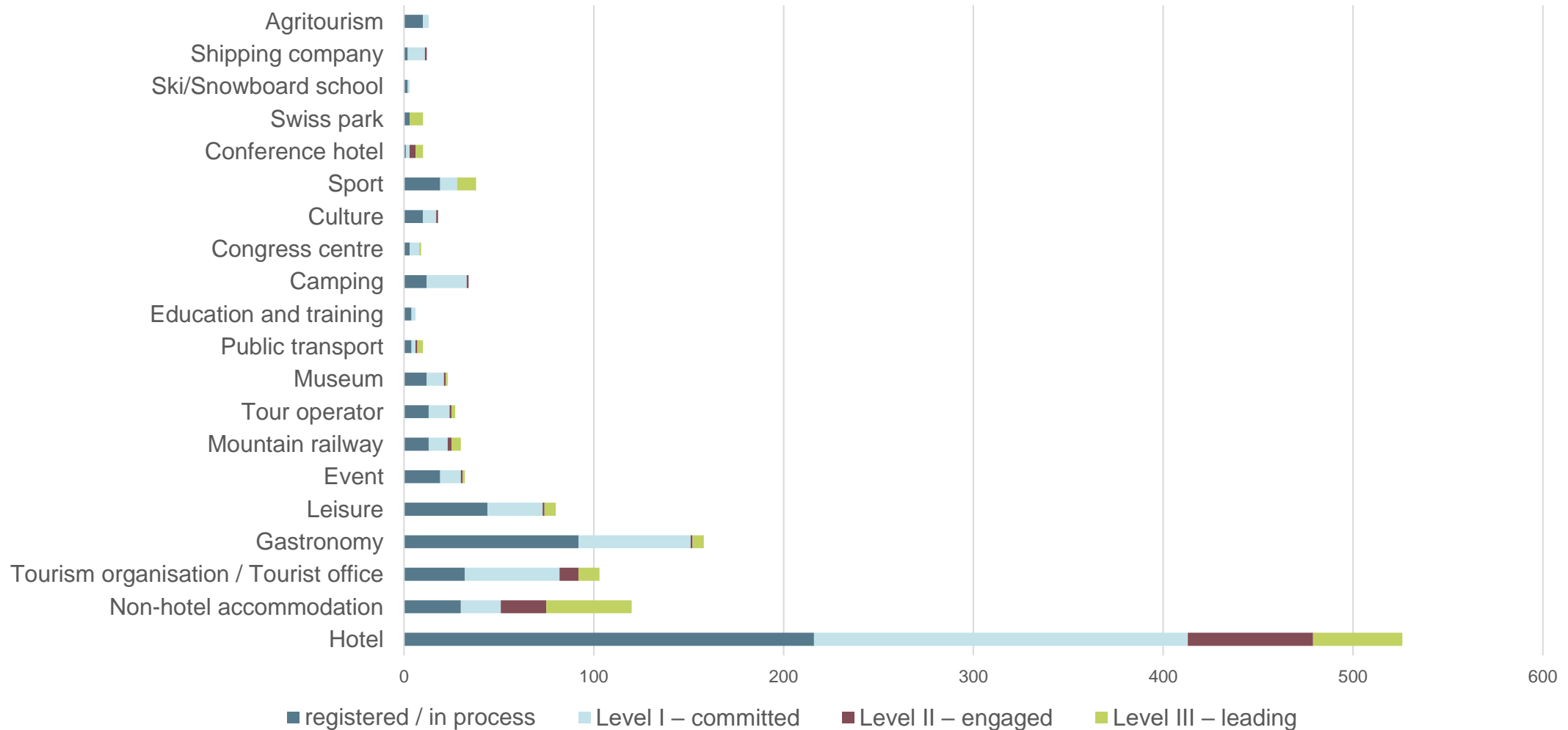


■ Niveau 1:	568 Betriebe
■ Niveau 2:	125 Betriebe
■ Niveau 3:	160 Betriebe
■ Im Prozess:	556 Betriebe
Total:	1409 Betriebe*

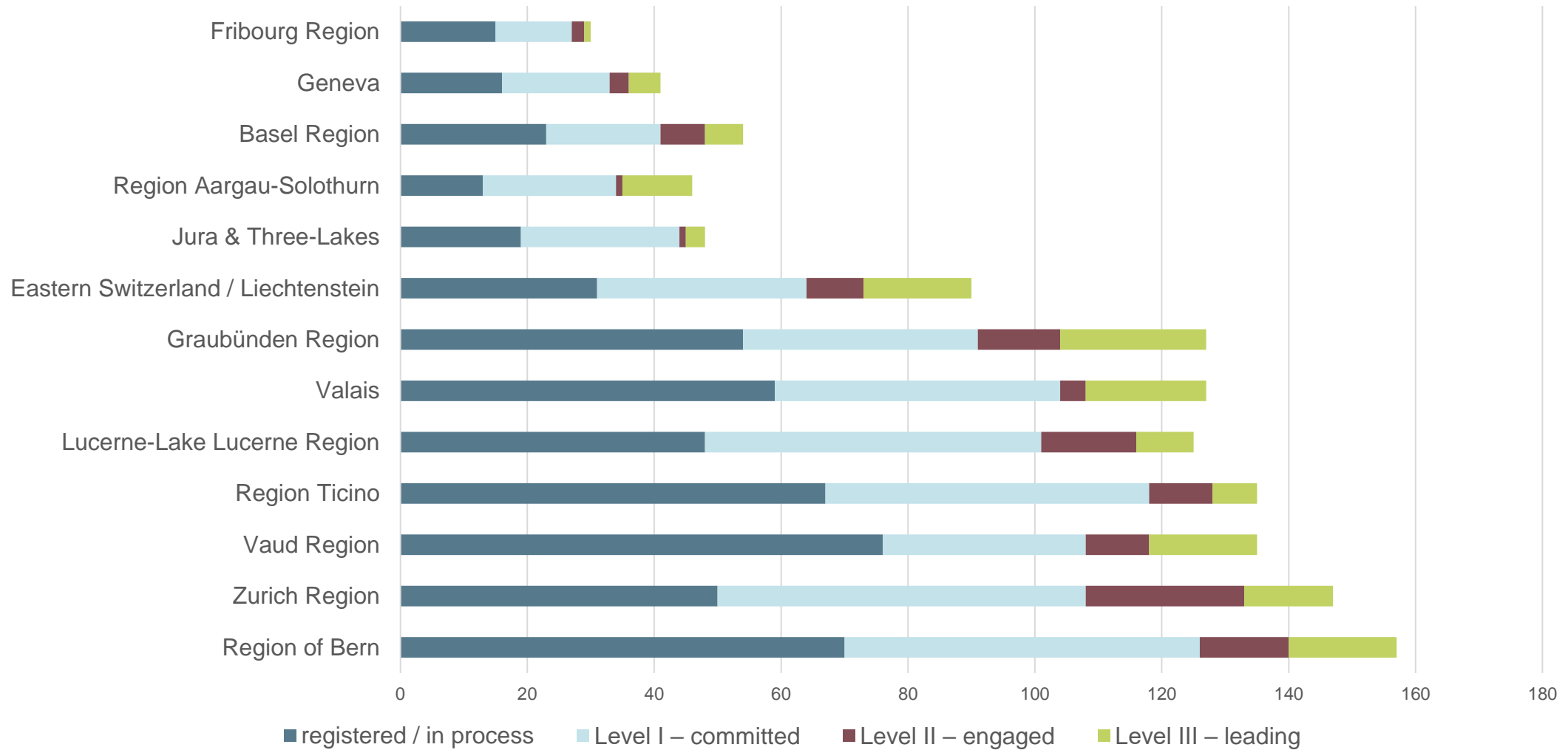


* Anmeldestand per 22. November 2022

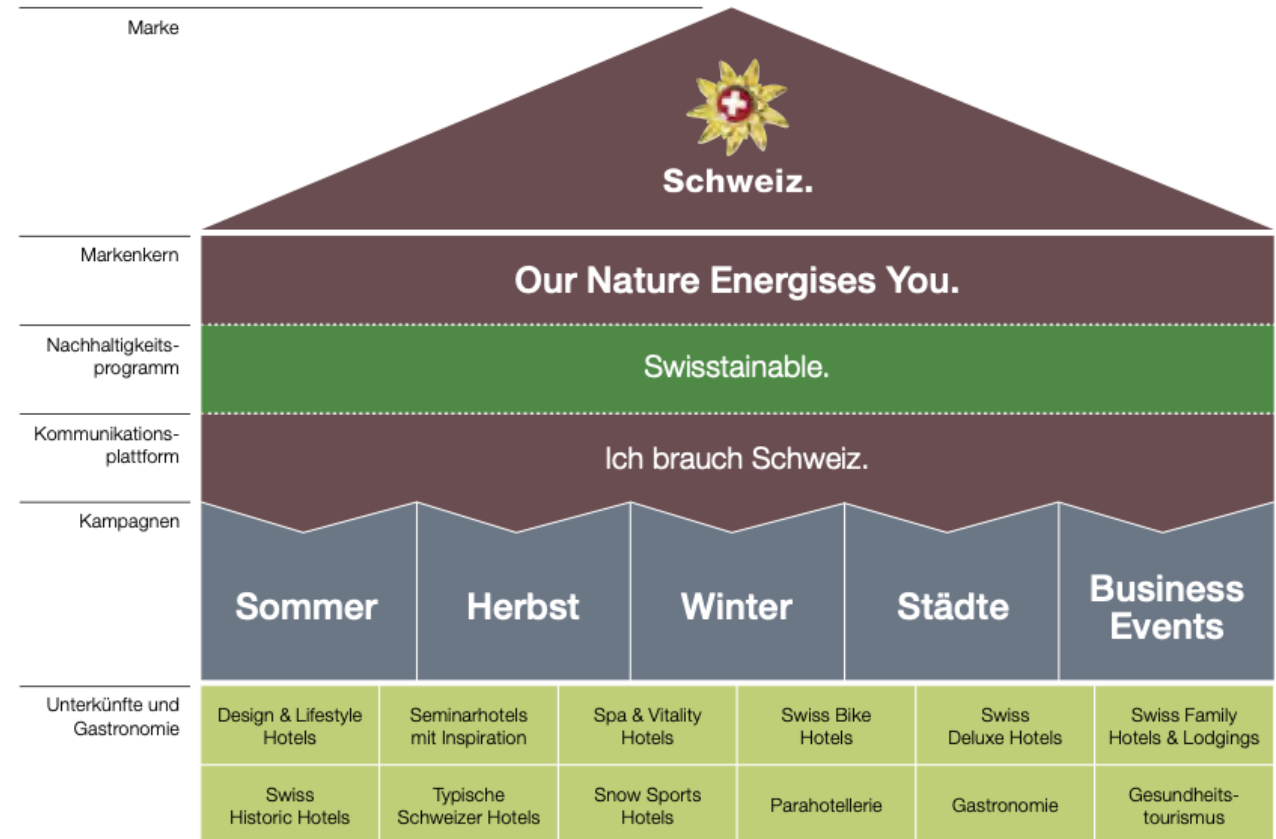
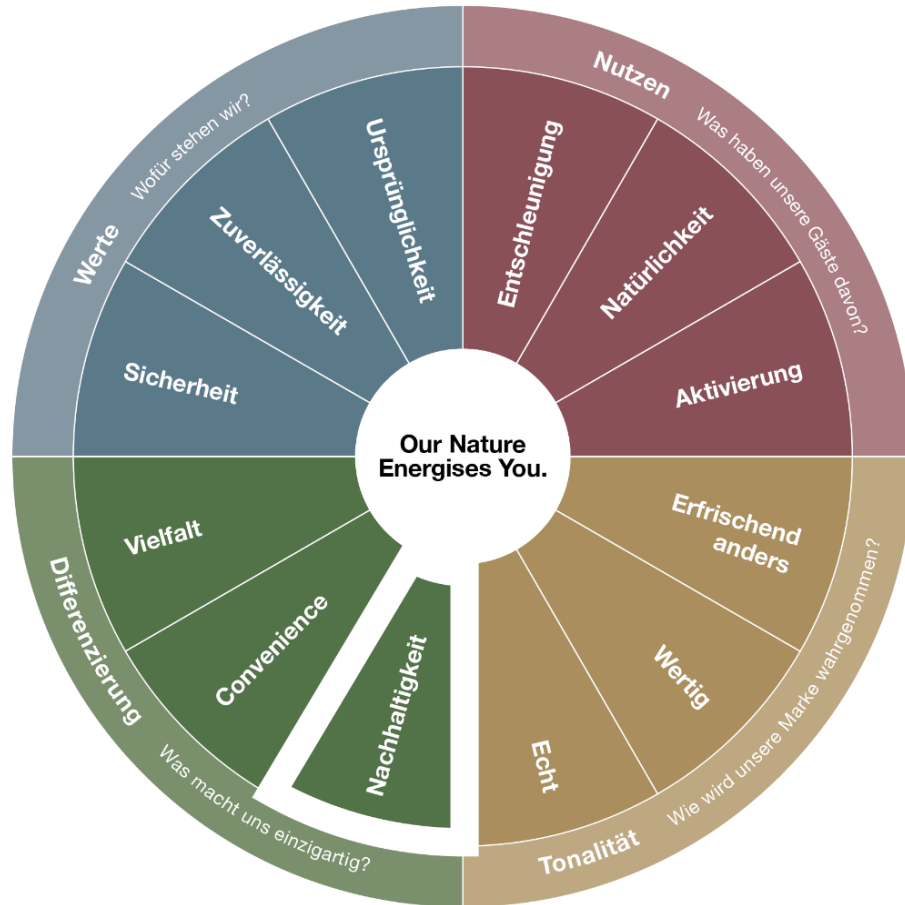
Aktueller Anmeldestand Schweiz: Kategorien.



Aktueller Anmeldestand Schweiz: Regionen.



Integraler Bestandteil der Vermarktung.



Quelle: Schweiz Tourismus

Swisstainable Destinationsprogramm.





“Ticino Turismo believes that sustainable tourism *will* be the future of tourism. Swisstainable provides us as a company and as a DMO the framework and the guidelines that we can share with our partners to take action. Everyone should start somewhere, believing that small changes can create a ripple effect and have an impact at a destination level.”

Veronica Lafranchi, Sustainability Manager of Ticino Turismo

Swisstainable Destination: Überblick



- **Weiterentwicklung** des bestehenden Programms:
Vom Programm auf Betriebsebene hin zum Programm auf **Ebene der Destination**
- Offizielle Lancierung im Frühling 2023
- **Spezielle Rolle** der **Tourismusorganisationen / DMOs**:
Einerseits Programmpartner auf Unternehmensebene, andererseits Treiber einer nachhaltigen Entwicklung innerhalb des Destinationsprogramms
- **Aufbau** des Destinationsprogramms: 3 Level analog Betriebsprogramm
- Ausführliche **Anforderungen**:
 - Commitment, Koordinationsstelle, Strategie, Aktionsplan, Swisstainable Durchdringung, Nachhaltigkeitskommunikation, Monitoring, Destinationszertifizierung



Swisstainable Destination: Definition.

Unter Destinationen verstehen wir im Rahmen von Swisstainable strategische Wettbewerbseinheiten

- mit umfassenden, auf die wichtigsten Gästeströme abgestimmte **Angebots- und Dienstleistungsketten**,
- mit mindestens einer bei den anvisierten Gästegruppen als **Marke profilierbaren Attraktion**,
- mit einer kompetent geführten **Destinations-Management-Organisation (DMO)** resp. **Tourismusorganisation (TO)**,
- mit einem **Aufgabenportfolio**, das die strategische Führung der Destination, die Angebotsgestaltung, die Gästeinformation, die Marktbearbeitung sowie die Interessenvertretung umfasst und mit ausreichenden **Mitteln** für die Aufgabenerfüllung.

Swisstainable Destination: Anforderungen.



	Level I	Level II	Level III
1. Commitment	✓	✓	✓
2. Koordinationsstelle	✓	✓	✓
3. Strategie	✓	✓	✓
4. Aktionsplan	✓	✓	✓
5. Swisstainable Durchdringung	✓	✓	✓
6. Kommunikation	✓	✓	✓
7. Monitoring		✓	✓
8. Destinations-Zertifizierung			✓



Swisstainable Destination: Durchdringung.

- Die **Durchdringung** (Anzahl und Art der Partner auf Betriebsebene) bildet ein **integraler Bestandteil** des Programms auf Destinationsebene.
- Die Durchdringung stellt sicher, dass genügend Betriebe in der Destination zur **nachhaltigen Entwicklung beitragen**.

1. Swisstainable Commitment	2. Koordinationsstelle	3. Strategie	4. Aktionsplan	5. Swisstainable Durchdringung				6. Kommunikation	7. Monitoring	8. Destinations-Zertifizierung	
				a. Durchdringung Hotellerie		b. Durchdringung übrige Betriebe	c. Relevanz				d. Abdeckung Servicekette
				i. Anteil Swisstainable Hotelbetriebe* (Level unabhängig)	ii. davon Anteil Swisstainable Level II & III	Swisstainable Anteil der übrigen tourismusrelevanten Betrieben** (Level unabhängig)	Anzahl Schlüsselbetriebe				Anzahl Betriebe in min. 3 der 4 Branchen***



Swisstainable Destination: Nutzen.

Folgende 10 Gründe sprechen für die Teilnahme am Destinationsprogramm Swisstainable:

- Einen **Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung** leisten
- **Ressourceneffizienz** stärken
- Sich als **verantwortungsvolle Destination** positionieren
- Von der Swisstainable **Vermarktung** profitieren
- **Neue Marktsegmente** erschliessen
- **Vorteile im Vertrieb** nutzen
- **Attraktivität als Arbeitsregion** / Arbeitgeber:in steigern
- **Resilienz** stärken
- **Qualität** sichern
- **Wettbewerbsfähigkeit** aufbauen

Diskussion.





Diskussion: Allgemeine Einschätzung zum Programm.

- Gibt es Fragen zum Programm Swisstainable auf betrieblicher Ebene oder auf Ebene der Destination?
- Ist Swisstainable der richtige Weg, um Nachhaltigkeit im Schweizer Tourismussektor zu verankern?



Diskussion: Implementierung des Programms im Sektor.

- Wo sehen Sie potenzielle Schwierigkeiten bei der Implementierung?
- Welche wichtigen Hebel können genutzt werden, um die breite Verankerung des Programms im Tourismussektor sicherzustellen?
- Wie hilfreich ist das Programm, um touristische Leistungsträger:innen zu mehr Nachhaltigkeit zu bewegen?



Diskussion: Unterstützung im Rahmen des Programms.

- Wo benötigen Sie als touristische:r Leistungsträger:in / Tourismusorganisation / tourismusnahe Institution Unterstützung bei der praktischen Umsetzung der Nachhaltigkeit?

Danke. Merci. Grazie. Grazia.

